

Laternenzug in Müllenbach

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ erschallte es am Freitag, den 13. November, um 17.00 Uhr, in der Evangelischen Kirche in Müllenbach. Viele bunte, meist selbst gebastelte, Laternen erleuchteten an diesem Abend das Gotteshaus und die Kinderaugen leuchteten mit ihnen um die Wette. Mit einer Andacht in der Kirche begann der Laternenzug des Ev. Familienzentrums Müllenbach. Dabei ließ Elke Bosch durch eine Handpuppe den Kirchenbesuchern die Martinslegende erzählen und die Kinder lauschten gespannt. Die musikalische Begleitung in der Kirche, während des Zugwegs, sowie am Familienzentrum übernahmen die Meinhardus-Musikanten. Die elfjährige Julia führte als St. Martin den Laternenzug an.

Alexandra Jung sicherte ihr Pferd Dunja und die Reiterin während des Zugwegs und auch am Familienzentrum, denn hier bekamen alle Kinder Gelegenheit das Pferd zu streicheln oder auf ihm zu sitzen. Viele nahmen das Angebot gerne an. Dunja wartete geduldig bis das letzte Kind wieder abgestiegen war und genoss die vielen Streicheleinheiten sichtlich. Natürlich gab es auch eine Belohnung in Form von Pferdeleckerlies und einem Stutenmann.

Nicht nur für das Wohlergehen des Pferdes war gesorgt. Während das Feuer abbrannte und die Musikanten Laternenlieder spielten, konnten sich die Anwesenden mit Stutenmännern, Kakao und Glühwein stärken. Selbst das Wetter spielte mit und es erschraken nur einige, wenige Regentropfen die Laternenzugbesucher.

Ein großes Dankeschön an alle, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen des Laternenzuges beigetragen haben, besonders der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide mit ihren Löschgruppen aus Kalsbach und Dannenberg für die Absicherung des Zugweges.



